

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag, 26. Mai 1986

Blatt 1245

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau) Verkauf von Freilandgemüse begrenzt erlaubt
Kastanienbaum unter Naturdenkmalschutz
längere Öffnungszeiten in der Hermesvilla
Mit den "Wiener Stadtrundfahrten" hinter die
Kulissen blicken

Kommunal:
(rosa) Information über neuen Flächenwidmungsplan für
Stammersdorf
Neue Grenzwerte für Milch festgelegt
Ehrungen des Landes Wien
öVP zur Donauraumplanung

lokal:
(orange) Bezirksjugendamt Leopoldstadt veranstaltet
Sommerfest

Kultur:
(gelb) 70. Geburtstag von Susanne Almassy

Nur
über FS: 23.5. Familiensonntag am 25. Mai
25.5. Oberleitungsschaden: "52er" und "10er" werden
kurzgeführt
26.5. Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

.....
Bereits am 23. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Verkauf von Freilandgemüse begrenzt erlaubt

10 Wien, 23.5. (RK-KOMMUNAL) Durch Verordnungen des Landeshauptmannes von Wien, Dr. Helmut ZILK, wird der Verkauf folgender Lebensmittel ab heute, Freitag, neu geregelt:

- Obst, Gemüse, Pilze und Erzeugnisse aus diesen Lebensmitteln dürfen verkauft werden, wenn der Gehalt an Jod 131 5 Nanocurie pro Kilogramm (nCi/kg) oder an Cäsium 137 3nCi/kg nicht überschritten wird.
- Säuglings- und Kindernahrungsmittel dürfen verkauft werden, wenn der Gehalt an Cäsium 137 0,3 nCi pro Kilogramm oder Liter nicht überschritten wird.
- Der Verkauf von inländischer Schaf- und Ziegenmilch sowie von Schaf- und Ziegenkäse ist nur bei Vorliegen einer Unbedenklichkeitsbestätigung erlaubt.

Die Importe von Milch und Milchprodukten, Gemüse und Obst dürfen durch Verordnung ab 23. Mai ebenfalls nur nach Vorlage einer Unbedenklichkeitsbestätigung erfolgen. Diese Regelung gilt für Importe aus folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, CSSR, Jugoslawien, Polen, Rumänien, Türkei, UdSSR, Ungarn.

Die Kontrolle der Richtwerte bzw. die Ausstellung der Unbedenklichkeitsbestätigungen erfolgt durch Prüfanstalten des Bundes. (Schluß) lei/bs

.....
Bereits am 24. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Kastanienbaum unter Naturdenkmalschutz

1 Wien, 24.5. (RK-KOMMUNAL) Einer der schönsten Kastanienbäume Wiens wurde Freitag in Margareten, Arbeitergasse 1, im Hof einer Graphikfirma, von Umweltstadtrat Helmut BRAUN offiziell unter Naturdenkmalschutz gestellt. Der gesunde und gar nicht "narrische" Kastanienbaum ist 22 Meter hoch, hat einen Stammumfang von 278 Zentimeter und einen Kronendurchmesser von 20 Meter und ist rund 120 Jahre alt. An der kleinen Feier, bei der Stadtrat Braun die Plakette anbrachte, nahm auch der Bezirksvorsteher von Margareten, Johann WALTER, teil. (Schluß) ull/gg

NNNN

.....
Bereits am 24. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

längere Öffnungszeiten in der Hermesvilla

2 Wien, 24.5. (RK-KULTUR/LOKAL) Die Ausstellung "Elisabeth von
österreich" in der Hermesvilla im Lainzer Tiergarten bleibt wegen
des großen Publikumsinteresses bis 28. September an Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Mittwoch bis
Freitag gelten die normalen Öffnungszeiten von 9 bis 16.30 Uhr.
(Schluß) gab/gg

NNNN

.....
Bereits am 25. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Mit den "Wiener Stadtrundfahrten" hinter die Kulissen blicken
Utl.: Am 7. und 21. Juni Spezialfahrten "Entsorgung"
1 =Wien, 25.5. (RK-LOKAL) Ab Montag, dem 26. Mai, läuft der
Vorverkauf für die Rundfahrt "Entsorgung" am 7. Juni im Rahmen der
"Wiener Stadtrundfahrten". Entsorgungsbetriebe Simmering,
Hauptkläranlage und Mülldeponie Rautenweg werden bei diesem Blick
"hinter die Kulissen" der Stadtverwaltung gezeigt. Die Fahrten
beginnen jeweils um 14 Uhr beim Rathaus, Eingang
Friedrich-Schmidt-Platz. Karten zum Preis von 40 Schilling (Kinder
bis 15 zahlen die Hälfte) sind im Rundfahrtenbüro, Rathaus,
Schmidthalle, Montag bis Freitag zwischen 8 und 15 Uhr zu bekommen
oder können unter der Telefonnummer 42 800/2950 rund um die Uhr
bestellt werden. Einen zweiten Fahrttermin gibt es am 21. Juni.
Dafür beginnt der Vorverkauf am 9. Juni.+++

Nach wie vor ständig ausverkauft sind die Rundfahrten
"Architektur im Aufbruch", "Wald- und Wiesengürtel", "Ins grüne
Umland" und "Zu den Quellen des Wiener Wassers". Es lohnt sich daher,
zeitgerecht im Rundfahrtenbüro die Karten zu besorgen oder zu
reservieren. Bestellte Karten müssen für alle Fahrten mit Ausnahme
jener an den Freitag- und Samstagterminen spätestens eine
Viertelstunde vor Abfahrt abgeholt werden. Wer sich Karten für den
"Blick hinter die Kulissen" (zum Beispiel "Entsorgung") oder für die
Fahrten "Zu den Quellen des Wiener Wassers" zurücklegen läßt, muß
sie spätestens drei Tage vor der Fahrt abholen. Kartenreservierungen
sind jeweils ab 14 Tage vor dem jeweiligen Fahrttermin möglich.
(Schluß) and/bs

70. Geburtstag von Susanne Almassy

1 Wien, 26.5. (RK-KULTUR) Am 15. Juni feiert Susanne Almassy ihren 70. Geburtstag. Susanne Almassy wurde am 15. Juni 1916 in Wien geboren. Sie absolvierte das Gymnasium in der Rahlgasse und besuchte die Rezitations- und Schauspielklasse der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, daneben nahm sie Tanz- und Klavierunterricht.

Sie debütierte als Minna von Barnhelm an der österreichischen Länderbühne. 1943 drehte sie mit Hertha Feiler und Hans Söhnker den Film "Der Engel mit dem Saitenspiel". 1946 kehrte Almassy nach Wien zurück, war zuerst in den Kammerspielen und in der Saison 1947/48 am Volkstheater tätig.

Der schauspielerische Bogen der Künstlerin ist weit gespannt. Er reicht von den klassischen Stücken der Welt dramatik bis zu den modernen Salonkomödien. Seit der Saison 1979/80 hat Susanne Almassy ein festes Vertragsverhältnis mit dem Theater in der Josefstadt.

Almassy drehte zirka 20 Filme, spielte in zirka 20 Fernsehspielen in Deutschland und Österreich. Am Theater verkörperte sie Rollen in über 100 Stücken österreichischer, deutscher, englischer und französischer Provenienz.

1970 erhielt Almassy die Josef-Kainz-Medaille, 1980 die "Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber". (Schluß) red/gg

NNNN

Bezirksjugendamt Leopoldstadt veranstaltet Sommerfest

5 Wien, 26.5. (RK-LOKAL) Ein Sommerfest für Kinder und Familien veranstaltet das Bezirksjugendamt des 2. Bezirkes am Mittwoch, dem 28. Mai, ab 14 Uhr in der Wohnhausanlage Handelskai 214. Auf dem Programm stehen Spiele und Tänze, die Kindertagesheimgruppen auf den Spielplätzen der Wohnhausanlage zeigen, ein Flohmarkt, Kasperltheater und Fahrradwettbewerb. Die Mitarbeiter des Jugendamtes helfen beim Aufbau einer Kinderstadt aus Pappschachteln und einer Blumenpflanzaktion.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen außerdem auch für Auskünfte in familienrechtlichen Fragen zur Verfügung.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. (Schluß) jel/bs

NNNN

Informationen über neuen Flächenwidmungsplan für Stammersdorf

Utl.: Bewohner sollen mitreden

6 =Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Für den Bereich des Stammersdorfer Ortskerns wurde der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ausgearbeitet. Nun sollen die Bewohner in einer ersten Veranstaltung informiert und um ihre Meinung dazu gefragt werden. Die Ausstellung ist vom 28. Mai bis 6. Juni Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr im Volksheim Stammersdorf, 21, Dr.-Skala-Straße 6, frei zugänglich. Planungsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN und Bezirksvorsteher Kurt LANDSMANN werden sie am Dienstag, dem 27. Mai, um 19 Uhr, eröffnen.++++

Das sind die Ziele im neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Erhaltung des charakteristischen Erscheinungsbildes des Heurigenortes, Sicherung zusammenhängender gärtnerisch ausgestalteter beziehungsweise landwirtschaftlich genutzter Flächen, Anpassung der Bebauungsbestimmungen (vor allem hinsichtlich Höhenentwicklung und Bebauungsdichten) an die örtlichen Gegebenheiten sowie Vorsorge für Fußwegeverbindungen. (Schluß) and/gg

NNNN

Neuer Grenzwert für Milch festgelegt

7 Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Durch eine Verordnung des Wiener Landeshauptmannes Dr. Helmut Zilk wurde mit Wirkung 26. Mai 1986 festgelegt, daß Vollmilch, Sauermilch, Joghurt und ähnliche Milcherzeugnisse nur dann verkauft werden dürfen, wenn der Gehalt an Jod 131 ± 5 Nanocurie pro Liter oder Kilogramm nicht übersteigt.
(Schluß) lei/gg

NNNN

Montag, 26.5.1986

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1254

Ehrungen des Landes Wien

8 Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Die Kommerzialräte Hans PUTZ und Heinz TRITREMEL erhielten Montag das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. Die Überreichung der Ehrenzeichen nahm Landeshauptmann-Stellvertreter Hans MAYR vor. (Schluß) sei/gg

NNNN

öVP zur Donaoraumplanung

9 Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Mit Fragen der Planung für den Donaoraum und den Gürtel setzten sich Montag öVP-Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK und die Gemeinderäte Dr. Peter MAYR und Dr. Wolfgang PETRIK auseinander. Busek beurteilte die gewählte Planungsmethode grundsätzlich positiv, unterstrich aber neuerlich die öVP-Forderung, daß sich die Donaoraum-Planung durch die DoKW nicht unter Zeitdruck setzen lassen dürfe. Beim Donaoraum gehe es vorrangig nicht um einige Großprojekte, sondern um die Verbesserung des Lebensraums für die in diesen Stadtteilen wohnenden Menschen.

Dr. Petrik sprach sich dafür aus, daß im Rahmen einer Neuorganisation der Geschäftsgruppen Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN nicht mehr für die Planung zuständig sein sollte.

Die Neugestaltung des Gürtels bedeute, so Dr. Mayr, den rund 600.000 Menschen, die in diesem Gebiet leben, wieder ein lebenswertes Zuhause zu schaffen. Man solle angesichts der bereits bedrohlichen Situation eher keine "Jahrhundertlösung" anpeilen, sondern rasch viele kleine Schritte zur Verbesserung der Situation setzen.

Zwtl.: Busek: Versäumnisse beim Fremdenverkehr

Dr. Busek forderte in seiner Pressekonferenz "rasche Notmaßnahmen" gegen den Rückgang des Wien-Tourismus vor allem aus den USA und aus Japan infolge der Terrorismus- und Strahlenangst. Wien habe da nicht rasch genug reagiert. Auch habe man die Möglichkeit zu begleitenden Veranstaltungen anlässlich der großen Wien-Ausstellung in Paris verschlafen. Ähnliches drohe nun auch in New York. (Schluß) ger/gg